

JAHRESRÜCKBLICK 2001

Eine Zusammenfassung der Geschehnisse im Jahr 2001

von Siegfried Holzer, Chronist

Januar

Am 21. Dezember des Vorjahres verhängte Österreich im Zuge der BSE-Fälle ein Importverbot für Deutsches Rindfleisch. Anfangs glaubte man, dass dies die Gemeinde Mittelberg als Zollanschlussgebiet nicht betrifft. Bürgermeister Werner Strohmaier hielt Rücksprache mit den zuständigen Stellen und gab dann folgendes bekannt. Verboten sind Importe, wenn das Fleisch dem Weiterverkauf oder der Weiterverarbeitung dient. Das Importverbot gilt jedoch nicht für den einzelnen Konsumenten bzw. für den Eigenverbrauch.

Das traditionelle Neujahrskonzert der „Viel-Harmoniker“ und „Big Band“ bot wieder ein gelungenes Programm und begeisterte Einheimische und Gäste.

Der Kleinwalsertaler Küchenmeister-Stammtisch veranstaltete im Dezember vor dem Walserhaus in Hirschegg einen Weihnachtsmarkt. Der Reinerlös von DM 2.250,-- wurde an die „Aktion Lebensfroh“, die „Walser Rettung“ und die „Walser Rumänienhilfe“ aufgeteilt.

Die Gemeindevertretung beschloss das Gemeindebudget 2001, welches einen Gesamtrahmen von 46,2 Millionen DM aufweist. Die Pro-Kopf-Verschuldung liegt damit bei 6.800,-- DM.

Das vor drei Jahren entdeckte Steinzeitlager im Küren ist wesentlich älter als bisher angenommen wurde. Neueste Radiocarbon-Messungen zeigen, dass sich die Steinzeitjäger vor 9000 Jahren im Zeitalter der Mittelsteinzeit im Walsertal aufgehalten haben. Somit zählt der Jägerrastplatz zu den ältesten Spuren menschlichen Lebens in Vorarlberg überhaupt. Um noch weitere Geheimnisse zu entdecken werden Archäologen der Uni Innsbruck im kommenden Sommer erneut Ausgrabungsarbeiten vornehmen.

Einen Obmannwechsel gab es bei der Jahreshauptversammlung der Musikschule Kleinwalsertal am 19.01. Nach 10jähriger Vereinsarbeit wurde Wolfgang Hilbrand von Günter Berchtold abgelöst.

Beim Casino-Cup Langlauf waren über 150 Teilnehmer auf der Steinbockloipe. Thomas Mijatovic wurde auf dem Bödele Vorarlberger Schülermeister des Jahrgangs 1992/93.

Bei der Feuerwehr Mittelberg gab es einen Führungswechsel. Roland Fontain legte nach 9 Jahren sein Amt zur Verfügung, neuer Kommandant wurde Thomas Meusburger.

Februar

Bei der Weltmeisterschaft in St. Anton waren zwei SVCK-Mitglieder im Einsatz. Steffi Schuster erreichte in der Alpinen Kombination den 6., Markus Eberle im Torlauf den 14. Rang.

Der Kinderfasching am Faschingssonntag, 25.02. im Walserhaus wurde auch heuer wieder ein voller Erfolg. Dank dem Engagement der Verantwortlichen der Kinderspielgruppe, von JuCon und dem Jugendforum, konnte diese Veranstaltung durchgeführt werden.

Bei der Gemeindevertretungssitzung am 28.02. gab es folgende Mitteilung. Die Bezirkshauptmannschaft Bregenz sagt Ja zum Liftbau am Ifen aber Nein zum Sommerbetrieb bis zum Hahnenköpfe. Die Gemeindepolitiker sind geteilter Meinung. Der Landschaftsschutz und die Naturwacht Kleinwalsertal sprechen ein klares Nein zum Sommerbetrieb und Schneekarlift aus und bezeichnen das Projekt als eine „Mißachtung des Natur- und Umweltschutzes“.

Beim Landesmusikwettbewerb „Prima la Musica“ erreichten zwei Schülerinnen der Musikschule Kleinwalsertal den ersten Preis, Chun-Yi Chang auf der Klarinette, ihre Schwester Chun-Wen auf dem Klavier.

Helmut Berger und Sohn Dominik wurden Österreichische Meister im Wintertriathlon.

März

Der Funkenverein rund um Funkenmeister Alwin Moosbrugger, brannte am 4. März zum 6. mal einen Funken ab. Er hatte eine Höhe von 20 Meter.

Vom 8. bis 11. März fand im Kleinwalsertal der „Telemark-Event 2001“ statt und wurde als Internationale Deutsche Meisterschaft gewertet. Über 150 Teilnehmer beteiligten sich an den Rennen am Kesslerlift in Riezlern. Vom 13. bis 18.3. wurden die 8. Para-Ski-WM ausgetragen. Der Handel- und Gewerbeverein wählte bei der Jahreshauptversammlung am 26.03. Manfred Stöhr zum neuen Obmann, er löste Dieter Walker ab.

Im März konnten Mitglieder des SVCK wieder große sportliche Erfolge verbuchen. Steffi Schuster wurde Österr. Meisterin in der Abfahrt und in der Kombination und Heidi Roth gewann den Deutschland-Pokal im Skispringen der Damen. Dominik und Wolfram Berger wurden Europameister im Teambewerb beim Wintertriathlon und Johann Kessler jun. wurde VlbG. Post- und Telekom – Skimeister 2001. Bei den Walser Skimeisterschaften in Sonntag holte sich Birgit Haller den Titel der Internationalen Walsermeisterin.

Die Ausgaben der Gemeinde Mittelberg für die Schneeräumung lagen von Januar bis März um 300.000 DM unter dem Vorjahreswert.

April

Die Musikkapelle „d Hirschegger“ haben am Ostersonntag ihr traditionelles Osterkonzert im Walserhaus gehalten.

Gleich nach Ostern wurde mit dem Bau der neuen Breitachbrücke in Riezlern begonnen. Das 3,6 Millionen teure Projekt soll im Oktober 2002 für den Verkehr freigegeben werden.

„Erfolge jenseits des Trends“, war das Thema der 7. Kleinwalsertal Dialoge der Raiba Holding am 26. und 27.04. bei denen auch Reinhold Messner seine Gedanken zur Verzahnung von Tourismus, Landwirtschaft und Kultur vortrug.

Mai

Die Bauarbeiten der neuen Turnhalle und des Kindergartens in Hirschegg haben im Mai begonnen. Am 14. Mai war der Umzug des Vinzenzheimes in das neue Sozialzentrum in Riezlern. Sämtliche Einrichtungen, die Altenpflege, Lebenshilfe, Elternberatung, Kinderspielgruppe, der Krankenverein und Mobile Hilfsdienst haben ihre Dienste ebenfalls im neuen Sozialzentrum aufgenommen.

Die Gemeinde Mittelberg und die Feuerwehr Riezlern haben das alte Tanklöschfahrzeug und diverse Gerätschaften nach Gomel/Weißrussland verschenkt. Zusammen mit anderen Fahrzeugen aus Vorarlberg wurde der Hilfstransport von Rankweil aus nach Weißrussland geschickt.

Juni

Otti Stefflitsch, Bürgermeister Werner Strohmaier und René Berlinger wurden Schützenkönige. Bereits zum 22. Mal fand die „Judo-Frühjahrsschule“ im Aparthotel Mittelberg statt und mehr als 100 Spitzen-Judokas waren zu diesem Trainingslehrgang angereist.

Die Gemeinde Mittelberg konnte sich mit dem derzeitigen Inhaber der Domain-Namen „www.kleinwalsertal.at“ und „www.kleinwalsertal.de“ einigen und ist nun offizielle Inhaberin der genannten Domain-Namen. Im Oktober dieses Jahres wird die neue gemeinsame Internet-Plattform für das Kleinwalsertal gestartet.

Am 29. Juni wurden die Walser Sagenspiele mit einer Vernissage im Spielcasino eröffnet, Detlef Willand und Kilian Lipp stellten ihre Werke aus.

Juli

Vom 1. bis 7. Juli war dann das umfangreiche Programm der „Walser Sagenspiele“.

Großen Anteil bei den Aufführungen der Sagenspiele hatten die Lehrer und Schüler der Walser Schulen und Tourismusedirektor Winfried Nesensohn dankte ihnen ganz besonders. Insgesamt haben beinahe 400 Personen aus dem Tale mitgemacht. Die Begeisterung der Einheimischen kam auch für die Verantwortlichen überraschend und zeigten ein nicht gehantes Interesse, das hoffentlich auch in zukünftigen Vorhaben bewiesen wird.

Nach zweimonatiger Umbauphase waren die Arbeiten beendet und das Tourismusbüro Riezlern wurde am 9. Juli wieder eröffnet. Im Zuge dieses Umbaues wurde auch der Zugang zum Museum neu gestaltet.

Am Weg zum Gipfel des Walmendingerhorns wurde von den Wirtsleuten der Bergstation, Doris und Herbert Edlinger ein Alpenblumen-Lehrpfad errichtet. Die interessierten Bergbesucher können auf bebilderten und beschrifteten Tafeln die rund 130 verschiedenen Blumen näher kennen lernen. Auf eines sind die Errichter aber besonders stolz, denn es wird auf dem Alpenblumen-Lehrpfad nichts angepflanzt, es blüht nur was der Herrgott selbst wachsen lässt. Nach längeren Bemühungen der Lehrer der Hauptschule und der Polytechnischen Schule Kleinwalsertal, können die Schulabgänger den „Walser Quali“ machen. Analog zum Bayer. „Qualifizierenden Hauptschulabschluss“, der den Absolventen einige Vorteile in der weiteren Schulausbildung und auch für den Berufseinstieg bringt, können die Walser Schüler seit einem Jahr die notwendigen Prüfungen am Schulzentrum Riezlern ablegen.

August

Das zweite Riezler Dorffest am 2. August war wieder ein voller Erfolg und das Ortszentrum verwandelte sich zu einem einzigen großen Festplatz.

Eine neue Kooperation zwischen 9 Stromversorgern aus dem südlichen Allgäu und dem Kleinwalsertal soll für Kunden und Unternehmen Vorteile auf dem hart umkämpften Elektrizitätsmarkt bringen. „AllgäuStrom“ soll auch im liberalisierten Strommarkt Kundennähe und faire Preise gewährleisten. Ein TO-Punkt der Gemeindevertretungssitzung am 29.8. war die Neufassung der Gebühren im Abfallbereich. Das seit 1995 unveränderte Gebührensystem kann nicht mehr aufrecht erhalten werden. Die Müllabfuhrgebühren werden in Zukunft mit einer „verursacherbezogenen Grundgebühr“ und den Gebühren für die Müllmarken berechnet. Zeitungen und Kartonagen werden in Zukunft nicht mehr abgeholt.

Nach dreijähriger Pause kehren die Walser Fußballer wieder mit einer Herrenmannschaft in die A-Klasse-Oberallgäu zurück. Berger Helmut und seine Söhne Dominik und Wolfram werden wieder VlbG. Triathlonmeister.

September

Bei der Einweihung gab es viel Lob für das neue „Sozialzentrum Kleinwalsertal“ in Riezlern. Bürgermeister Werner Strohmaier bezeichnete es als „eine Stätte der Begegnung“ und der rund 18,5 Millionen Mark teure Bau gilt jetzt schon als „ein Modellprojekt“ für Vorhaben dieser Art. Aufgrund des schlechten Wetters und des Schneefalles bis in tiefere Lagen mussten die meisten Alpen bereits früher als gewohnt ins Tal zurück. In diesem Sommer waren auf 38 Walser Alpen 1634 Stück Vieh, aus dem Allgäu waren es weniger als in den Vorjahren.

Landeshauptmann Dr. Herbert Sausgruber stattete dem Kleinwalsertal einen Besuch ab. Er besichtigte die Firma IPEK-Spezial TV in Hirschegg und auf dem Programm stand auch ein Treffen mit der ÖVP-Fraktion und ein Sprechtag mit interessierten Walsern.

Das Geheimnis um die vor drei Jahren entdeckte Lagerstätte aus der Mittelsteinzeit im Gebiet der Alpe „Schneiderküren“ ist nun bald fast gelüftet. Auch in diesem Sommer wurden wieder wissenschaftliche Untersuchungen durchgeführt die zeigen, dass das Walser Steinzeitlager von der Mittelsteinzeit (7000 v. Chr.) über die Jungsteinzeit und die Bronzezeit (2000 v. Chr.) bis ins erste Jahrtausend vor Christus von Menschen aufgesucht wurde. Der 9000 Jahre alte Jäger-Rastplatz zählt zu den ältesten Spuren menschlichen Lebens in Vorarlberg und ist mit 7000 entnommenen Fundstücken (Steinwerkzeuge, Abschläge, Tierknochen) die bislang ergiebigste Fundstätte im alpinen Raum in Vorarlberg und Tirol.

Vom 21. bis 23.9. war in Brig/Wallis das 14. Intern. Walsertreffen. Aus dem Kleinwalsertal hat die Trachtenkapelle Riezlern und eine kleinere Trachtenabordnung teilgenommen

Beim 3. Feneberg Mountainbike Marathon Allgäu/Kleinwalsertal am 22.09. um den „Wilden Mann“ nahmen über 200 Radsportler teil. Die Strecke führte von Oberstdorf aus über die Kanzelwand, dem höchsten Punkt der Tour, herunter nach Riezlern und dann über Oberwestegg - Mittelalpe - Söllereck wieder zurück nach Oberstdorf. Der Sieger Andreas Strobel aus Garmisch-Partenkirchen benötigte für die 70 km - Schleife 4:05:39 Stunden, bester Walser Teilnehmer war Thomas Krejci.

Beim 1. Widdersteinlauf am 29.09. nahmen über 100 Läuferinnen und Läufer teil. Bester Walser wurde Seppi Neuhauser mit 5 Min. Rückstand auf den Sieger Thomas Langer aus Mindelheim.

Oktober

Beim Sommer-Abschlusskonzert der Trachtenkapelle Riezlern trugen die Musikantinnen zum ersten Mal die neu geschneiderte Tracht, die künftig von allen Musikantinnen in den drei Tal-Blasmusikkapellen getragen wird. Anfang Dezember sollte im Kleinwalsertal die flächendeckende Einführung der „Allgäu-Walser-Card“ sein, doch das zukunftsweisende Vorhaben kann erst bis zum Herbst 2002 verwirklicht werden. Grund dafür ist, dass die beauftragte Münchner Firma „Giesecke und Devrient“ – ein Unternehmen mit internationalem Ruf – nach fast einjährigen Vorbereitungsarbeiten sich nicht in der Lage sieht, die festgesetzten Termine einzuhalten.

Bei der Jahreshauptversammlung des Musikvereins „d Hirschegger“ wurde Helmut Morche zum Obmann gewählt, er folgt Heiner Kirsch, der dieses Amt seit 1992 inne hatte.

Unter dem Motto – Gemeinsam soll die Zukunft gemeistert werden – haben Vertreter aus Politik, Fremdenverkehr, Hotellerie und Gastgewerbe, sowie mit Wirtschaftstreibenden und Natur- und Landschaftsschützern ein „Kursbuch“ für die Entwicklung des Tourismus im Kleinwalsertal erstellt. Es sind dies Leitlinien für den Weg in den kommenden 10 Jahren.

November

Bei der im November gehaltenen Jahreshauptversammlung der Trachtenkapelle Riezlern wurde Wolfgang Kinzel zum neuen Obmann gewählt. Er löst Jochum Rudolf ab, der dieses Amt fast 10 Jahre inne hatte.

Nach 32jähriger Tätigkeit hat Walter Heim die Leitung der Bergschule Kleinwalsertal an seinen Sohn Manfred übergeben.

Im September 1989 wurde der Theater- und Kulturverein Kleinwalsertal gegründet, 1999 wurde der Name auf Kulturverein Kleinwalsertal abgeändert und jetzt im November 2001 hat sich der Verein aufgelöst. Neuer Ansprechpartner in allen kulturellen Aktivitäten und Angelegenheiten ist künftig nun die „Kulturplattform Kleinwalsertal“, deren Vorsitz Sigrid Fritz übernommen hat. Von der heuer durchgeführten Volkszählung liegen nun die Ergebnisse auf. Die Gemeinde Mittelberg zählt in Vorarlberg zu den Hauptverlierern. Die Einwohnerzahl hat sich gegenüber der Großzählung 1991 von 5038 auf 4726 reduziert. Dies hat zur Folge, dass die staatlichen Zuwendungen um rund eine halbe Million DM niedriger sein werden. Die Gemeinde erhält dafür vom Land Vorarlberg rund 420.000 DM des Finanzverlustes als Bedarfszuweisung.

Dezember

Der Kiwanisclub Kleinwalsertal hat am 2. Dezember wieder zur Adventfeier im Walserhaus eingeladen. Zur Erinnerung, der 1. Adventnachmittag der Kiwaner war am 14.12.1975 im Wienerwald in Riezlern.

Bei der diesjährigen, neunten Kegelolympiade nahmen 39 Teams teil und bei der Siegerehrung im Walserhaus in Hirschegg kam es zu einer eindrucksvollen Spendenlawine. Für den geplanten „Erlebnisgarten“ des Sozialzentrums, Baubeginn ist im Mai 2002, spendeten die Kegelfreunde insgesamt 12.838,- DM.

Am 4. Dezember stand in Mittelberg-Moos die Gästepension Wittig in Flammen. Der Schaden ist sehr hoch und das Haus ist nicht mehr bewohnbar.

Der Kleinwalsertaler Familienverband hatte ins Pfarrheim Mittelberg eingeladen. Autor Michael Köhlmeier und Journalist Dr. Walter Fink waren zu Gast bei den „Kleinwalsertaler Familiengesprächen“.

Die diesjährige Jungbürgerfeier im Rathaus in Riezlern war eine vom Grundgesetz bestimmte Premiere. Seit Juli dieses Jahres ist man in Österreich aufgrund einer Angleichung an die EU-Richtlinien schon mit 18 und nicht wie bisher mit 19 Jahren „Erwachsener“ und wahlberechtigt. Rund die Hälfte der insgesamt 79 Jungbürger der Jahrgänge 1982 und 1983 waren im Rathaus erschienen und sprachen die Gelöbnisformel.

Am 16.12. wurde im Anschluss an den Patroziniumsgottesdienst in Mittelberg, Pfarrheim, das von Prof. Dr. Irtenkauf verfasste Buch: „Das ältere Jahrtagsbuch von Mittelberg“ präsentiert. Rechtzeitig zur Wintersaison nahmen der Vierer-Sessellift an der Kanzelwand - Bierenwang und der Doppel-Sessellift Zaferna in Mittelberg den Betrieb auf.

Mit guten Schneebedingungen und dem richtigen Winterwetter hat die Saison begonnen.

Die Talgemeinschaft dankt allen Einzelpersonen und Institutionen für ihre regen Tätigkeiten im abgelaufenen Jahr.

Wir erhoffen uns alle ein friedliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2002.

Unsere Zusammengehörigkeit, sei es Hilfeleistung, Pflege der Kameradschaft, Geselligkeit und die Anteilnahme an Freud und Leid des Nachbarn, soll uns noch mehr verbinden und vereinen!

Siegfried Holzer